



Frisch unter der Haube

Mit neuen Vierzylinder-Dieselmotoren bringen **Opel Vectra Caravan 2.2 DTi 16 V** und

Volvo V40 1.9 D frischen Wind in die Kombi-Szene. Beide Hersteller setzen auf Direkteinspritzer, Volvo zusätzlich auf Common-Rail-Technik.

Wer glaubt, in einer von Ökosteuer und hohen Ölpreisen geprägten Zeit ohne einen attraktiven Turbodiesel antreten zu können, hat beim Kampf um Marktanteile in Deutschland schlechte Karten. Unter diesem Aspekt haben Opel und Volvo nach ihrer jüngsten Diesel-Initiative gute Trümpfe in der Hand.

Bei der General Motors-Tochter fällt dem seit September angebotenen Vectra 2.2 DTi

16 V die Aufgabe zu, frischen Schwung in die zuletzt schwächelnde Mittelklasse-Baureihe zu bringen. Zu den Besonderheiten des 125 PS starken Turbodiesel-Direkteinspritzers, der seinen Drehmoment-Bestwert von 270 Nm bei 1500/min erreicht, zählt ein Abgasturbo-lader mit variabler Turbinengeometrie.

Volvo kehrt ebenfalls mit einem neuen Besen: Zeitgleich mit einem dezenten Facelift im

Juni kommt in der kleinen Baureihe S40/V40 ein neuer Common-Rail-Dieselmotor zum Einsatz. Wie das ebenfalls 1,9 Liter große Vorgänger-Triebwerk bezieht Volvo den 115 PS starken Diesel mit einem Drehmoment-Bestwert von 265 Nm bei 1750/min von Renault.

In der Praxis zeigt sich, dass der nominell zehn Pferdestärken schwächere Volvo in puncto Fahrleistungen nicht nennenswert ins Hintertreffen

gerät – geringfügig schwächere Beschleunigungswerte kann er durch sein besseres Durchzugsvermögen im vierten und fünften Gang wettmachen.

Beide Vierzylinder warten nach dem Kaltstart mit dem für Direkteinspritzer typischen Nagelgeräusch auf. Nach dem Erreichen der Betriebstemperatur dringt dann aber nur noch ein dezentes Brummen aus dem Motorraum in das Fahrzeuginnere durch.



VOLVO V40
Unter der Haube sitzt ein durchzugsstarker und sparsamer 1,9-Liter-Common-Rail-Diesel mit 115 PS



OPEL VECTRA
Neu im Angebot ist ein 2,2-Liter-Turbodiesel mit Direkteinspritzung, 125 PS und guten Fahrleistungen

FOTOS: JOOSS

Der Volvo V40 lässt nach einem Facelift mehr Ähnlichkeit mit den größeren Volvo-Modellen erkennen, der neue Vectra-Jahrgang blieb optisch unverändert

Die Antriebswertung gewinnt der mit einer weniger hakeligen Schaltung ausgestattete Volvo speziell auch deswegen, weil er sich beim Kraftstoff-Konsum etwas zurückhaltender verhält als sein Konkurrent aus Rüsselsheim.

Sowohl im ECE- als auch im Testverbrauch erweist sich der V40 als genügsamer – dem von auto motor und sport im Test ermittelten Durchschnittsverbrauch von 7,1 Liter pro

100 Kilometer steht ein halber Liter mehr für den 125 Kilogramm schwereren Vectra gegenüber, dem man damit aber ebenfalls noch gute Sparsamkeit attestieren kann.

Die Stunde des Opel schlägt im Kapitel Karosserie-Wertung: Während im Raumangebot vorn keine nennenswerten Differenzen auftreten, kann sich der Vectra Vorteile auf Grund seines geringfügig größeren Beinraums im Fond si-

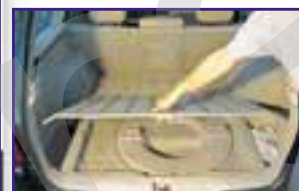


VOLVO V40
Hohe Ladekante und breite Radkästen erschweren den Transport sperriger Güter

OPEL VECTRA
Sammelt Punkte durch flachen Boden und günstige Gepäckraumabmessungen



Die reichhaltige Sicherheitsausstattung ergänzt Volvo gegen Aufpreis durch einen integrierten Kindersitz



Unter dem Laderaumboden befindet sich eine flache Wanne für den Transport von Kleinzeug

chern. Der Platz in der Mitte der Rückbank eignet sich aber auch im Opel nur für den Transport von Kindern.

Noch größer fallen die Unterschiede im Laderaum aus. Zwar sind der Opel und der Volvo auf Grund ihres Kofferraumvolumens gut für Transportaufgaben geeignet, doch lässt sich der mit einem flachen Boden aufwartende Vectra besser beladen als der mit einer hohen Ladekante ausgestattete V40.

Bezüglich des Fassungsvermögens geben sich beide nicht viel – einer maximalen Ladekapazität von 1421 Litern im V40 stehen 1490 Liter im Vectra gegenüber. Allzu schwer sollte das Gepäck im Volvo aber nicht sein, da die maximale Zuladung mit 411 Kilogramm bei weitem nicht an die des Vectra heranreicht.

Der Caravan von Opel lässt sich dank seiner vorteilhafteren Laderaumabmessungen nicht nur besser bestücken, sondern

übertrifft seinen Kontrahenten mit seiner Zuladung von 536 Kilogramm ebenfalls deutlich.

Als praktisch erweist sich im Vectra zudem eine flache Wanne, die sich unter dem Kofferraumboden befindet und in der sich kleinere Utensilien verstauen lassen. Für den rutschsicheren Transport von Kleinteilen hat der Volvo diverse Netze, Spanngurte und praktische Mulden zu bieten.

In der Ausstattung weisen beide mit Klimaanlage, Side-

bags und elektrischen Fensterhebern vorne ein ordentliches Niveau auf, ein Automatikgetriebe ist allerdings weder bei Opel noch bei Volvo erhältlich.

Dem üblichen Volvo-Image, sichere Autos zu bauen, wird der V40 mit seiner umfangreichen Sicherheitsausstattung gerecht, die Kopf- und Schulterairbag sowie Kopfstützen mit dem Schleudertrauma-Schutzsystem Whips umfasst. Kontern kann der Vectra durch bessere Verzögerungswerte – die Vol-



VOLVO V40

Funktionelle Bedienung, aber kleine Instrumente. Die Beinfreiheit im Fond ist knapp bemessen, die Rückbank lässt sich geteilt umklappen



OPEL VECTRA

Zur Funktionalität tragen gut ablesbare Instrumente und übersichtlich angeordnete Schalter bei. Um die Beinfreiheit ist es geringfügig besser bestellt



vo-Bremsen verzögern im kalten Zustand nur durchschnittlich und bauen unter Belastung ab.

Die Ausgeglichenheit setzt sich bei den Fahreigenschaften fort. Der mit einem kleineren Wendekreis ausgestattete Volvo erweist sich als handlicher als der schwerfälliger wirkende Vectra, bei dem sich höhere

Lenkkräfte hinzuaddieren. Auf kurvenreichen Landstraßen und im Slalomkurs benehmen sich beide gutmütig – bei voller Zuladung wirkt der Vectra jedoch problemloser, leer macht der Volvo seine Sache etwas besser.

Dafür entschädigt der Vectra durch bessere Traktionseigenschaften – eine Antriebs-

Vorteil Vectra bei den Laderaum-Abmessungen

Fahrzeugtyp	Opel Vectra Caravan 2.2 DTi 16 V Comfort	Volvo V40 1.9 D
Motorbauart/Zylinderzahl	Reihe/4	Reihe/4
Hubraum	2171	1870
Leistung	92 (125) kW (PS) bei 1/min	85 (115) kW (PS) bei 1/min
max. Drehm.	270 Nm bei 1500	265 Nm bei 1750
Leergewicht/Zuladung	1504/536	1379/411
Länge × Breite × Höhe	4490 × 1707 × 1490	4516 × 1716 × 1425
Radstand	2637	2562
Wendekreis links/rechts	11,6/11,5	11,3/11,5
Gepäckraum	460/1490	413/1421
Innenbreite vorn/hinten	1420/1435	1420/1395
Innenhöhe vorn/hinten	1010/980	980/960
Normsitzraum	680	660
Testwagenbereifung	Pirelli P6000 195/65 R 15 V	Dunlop SP 200E 195/60 R 15 V
Kraftübertragung	Vorderradantrieb Fünfganggetriebe	Vorderradantrieb Fünfganggetriebe
Beschleunigung		
0 – 80 km/h	7,1	7,6
0 – 100 km/h	10,8	11,2
0 – 140 km/h	22,0	23,4
0 – 160 km/h	32,2	35,9
1 km mit steh. Start	32,3	33,0
Elastizität		
60 – 100 km/h (IV. G.)	8,8	7,8
80 – 120 km/h (V. G.)	14,1	12,0
Höchstgeschw.	200	195
Bremsweg (Verzögerung)		
aus 100 km/h kalt	39,4 (9,8)	41,5 (9,3)
aus 100 km/h warm	43,8 (8,8)	44,3 (8,7)
Testverbrauch		
minimal	7,6	7,1
maximal	4,9	5,0
Normrunde	9,2	9,0
ECE-Verbrauch		
Stadt	5,0	5,2
über Land	6,6	6,6
gesamt		
Innengeräusch		
bei 80 km/h	65	67
bei 100 km/h	66	66
bei 140 km/h	72	72
Fahrversuche leer/bel.		
Slalom 18 m	60,0/58,0	58,6/57,8
ISO-Wedeltest	121,8/118,9	119,5/117,0
VDA-Ausweichgasse		
Einfahrtgeschwindigkeit	68,5/63,7	66,9/64,7
Ausfahrtgeschwindigkeit	54,7/49,7	52,6/48,4
Preise und Kosten		
Steuer	594,-	513,-
Haftpflicht	1689,-	1593,-
Teilkasko ¹⁾	1049,-	637,-
Vollkasko ²⁾	3649,-	3649,-
Unterhaltskosten im Monat ³⁾		
bei 15 000 km/Jahr	499,-	436,-
bei 30 000 km/Jahr	721,-	644,-
Grundpreis	44 640,-	44 592,-
Dachreling	○	548,-
el. Fensterheber v/h	○/680,-	○/763,-
Klimaanlage	○	○
Niveauregulierung	1165,-	1252,-
el. Schiebedach	1560,-	1662,-
Sidebags	○	○
Xenonscheinwerfer	1500,-	1936,-

¹⁾ ohne SB; ²⁾ mit 300 Mark SB; ³⁾ ohne Wertverlust; ○ = Serie; – nicht lieferbar



Votum für den Kombi: 51 Prozent der Vectra-Käufer greifen zum Caravan, der V40 kommt auf einen Anteil von 93 Prozent

schlupfregelung vermisst man bei ihm weniger als beim V40, der beim Aufbau des Ladedrucks mehr zum Scharren neigt. Kurze und lange Bodenwellen pariert der straffer abgestimmte Vectra ebenfalls besser als sein Konkurrent, der dafür Pluspunkte durch seine tiefere Sitzposition einfährt.

Keine Vorteile kann sich der eine oder andere auch bei dem für Diesel-Käufer besonders wichtigen Thema Wirtschaftlichkeit sichern. Für den Opel sprechen der voraussichtlich etwas günstigere Wiederverkaufswert und geringere Aufwendungen für Wartung und Reparaturen. Dem kann der Volvo niedrigere Festkosten sowie Kraftstoffkosten entgegenhalten.

Am Ende setzt sich der Vectra mit knappem Vorsprung durch. Seine deutliche Überlegenheit in dem kombirelevanten Kapitel Karosserie schmilzt in der Antriebs- und Umweltwertung aber merklich zusammen – der V40 überlässt dem Vectra letztendlich nur einen knappen Zweipunkte-Vorsprung.

Klaus Wießmann



1. Opel Vectra Caravan 2.2 DTI Auf Grund der vorteilhafteren Laderaumabmessungen, des flachen Gepäckraums und der höheren Zuladung sichert sich der Caravan die Karosserie-Wertung. Der neue Turbodiesel-Direkteinspritzer er-

weist sich in Anbetracht der temperamentvollen Fahrleistungen als sparsam. Beladen hat der Vectra zudem ausgewogenere Fahreigenschaften zu bieten. Traktion und Bremsleistung sind ebenfalls besser als bei seinem Kontrahenten.



2. Volvo V40 1.9 D Seine Stunde schlägt in der Antriebswertung: Der neue Common-Rail-Diesel überzeugt durch gutes Durchzugsvermögen und genügsamen Umgang mit dem teuren Kraftstoff. Neben der besseren Handlichkeit und

der angenehmeren Sitzposition wirft der Volvo eine reichhaltigere Sicherheitsausstattung in die Waagschale. Die im Vergleich zum Vectra höheren Wartungsaufwendungen pariert er durch seine niedrigeren Fest- und Betriebskosten.

Kopf an Kopf bis zum Schluss

Fahrzeugtyp (Maximalpunktzahl in Klammern)	Opel Vectra Caravan 2.2 DTI	Volvo V40 1.9 D
Karosserie		
Raumangebot vorn (15)	14	14
Raumangebot hinten (25)	23	20
Laderaum/Zuladung (20)	18	13
Bedienung/Funktionalität (20)	18	17
Ausstattung (15)	13	13
Qualität (25)	22	21
SUMME (120)	108	98
Fahrkomfort		
Federung leer (20)	17	15
Federung beladen (10)	8	8
Sitze vorn (20)	16	18
Sitze hinten (20)	18	17
Klimatisierung (15)	13	13
Innenengeräusch (15)	11	12
SUMME (100)	83	83
Antrieb		
Laufkultur (15)	11	12
Schaltung/Getriebeabstuf. (10)	7	8
Beschl./Höchstgeschw. (10)	8	7
Elastizität (15)	11	13
Testverbrauch (20)	16	17
Reichweite (10)	8	9
SUMME (80)	61	66
Fahreigenschaften		
Fahrverhalten leer (25)	21	22
Fahrverhalten beladen (20)	18	17
Lenkung (15)	12	13
Handlichkeit (20)	16	18
Traktion/Wintertauglichkeit (10)	7	5
Geradauslauf/Windempf. (10)	9	9
SUMME (100)	83	84
Sicherheit		
Bremsen/Verzög. kalt leer (20)	20	16
Bremsen/Verzög. kalt bel. (10)	10	8
Bremsen/Verzög. warm bel. (10)	6	6
Bremsen-Dosierbarkeit (10)	8	8
Gurtsystem (10)	9	9
Sicherheitsausstattung (30)	19	22
Sicht/Licht (10)	8	8
SUMME (100)	80	77
Eigenschaftswertung (500)	415	408
Umwelt		
Normverbrauch/CO ₂ -Emiss. (50)	40	45
SchadstoffEinstufung (15)	13	13
Außengeräusch (10)	7	7
Verkehrsfläche (5)	4	4
Produktion (10)	5	5
Entsorgung/Recycling (10)	5	5
SUMME (100)	74	79
Kosten		
Preis (30)	25	25
Wiederverkauf (15)	12	11
Festkosten (20)	15	17
Wartung/Reparat./Garantie (15)	11	9
Kraftstoffkosten (20)	16	17
SUMME (100)	79	79
Gesamtwertung (700)	568	566

Weitere Informationen und Testberichte über die Vergleichstest-Kandidaten und ihre Konkurrenten in der Mittelklasse im Bestellservice ab Seite 176